doolini

PDF-EDITION 2.0 | 021

Sechs Dinge, sechs Mini-Geschichten

Eine Schreibwerkstatt vom ersten Satz bis zum überarbeiteten Text

14 A4-SEITEN · SOFORT NUTZBARE VORL[illegible]EN



Sechs vollständige eigene Beispielgeschichten und gezielte Schreibaufträge

DIGITALER PDF-DOWNLOAD · KEINE GEDRUCKTE LIEFERUNG

Eine kleine Geschichte statt einer leeren Seite



Das Ziel

Du schreibst eine abgeschlossene Mini-Geschichte von ungefähr 100 bis 180 Wörtern. Sie braucht eine Figur, einen konkreten Gegenstand, eine kleine Schwierigkeit und eine sichtbare Veränderung. Ein spektakuläres Abenteuer ist nicht nötig. Sechs vollständige Beispiele zeigen unterschiedliche Wege.

Du brauchst

Stift und Papier oder eine bereits vorhandene Textverarbeitung. Lies jeweils ein Beispiel, markiere darin eine Entscheidung und schreibe dann deine eigene Variante. Übernimm nicht einfach neue Namen in den Beispieltext. Ändere die Situation, den Grund des Konflikts und die letzte Handlung.

Ein erster Durchgang

5 Minuten lesen und markieren, 10 Minuten Rohtext, 5 Minuten überarbeiten. Diese Zeiten sind ein Startvorschlag, keine Leistungsvorgabe. Du darfst bei 60 Wörtern anfangen oder länger brauchen. Teile einen Text nur, wenn du das möchtest.

Alle sechs Geschichten sind für dieses Heft neu verfasst. Personen und Situationen sind erfunden. Es gibt keine verbindlich richtige Musterlösung für kreative Aufgaben.

Sechs Schritte zu einer Handlung



1 bis 3 · Figur, Wunsch, Störung

1. Wähle eine Figur und einen Ort: eine Person in einer Küche genügt. 2. Gib ihr einen kleinen unmittelbaren Wunsch: eine Tasse benutzen. 3. Etwas steht im Weg: jemand hält diese Tasse bereits fest. Das Hindernis sollte im Text erkennbar sein, nicht nur in deinem Kopf.

4 bis 6 · Versuch, Entscheidung, Folge

4. Die Figur versucht etwas und entdeckt dabei neue Information. 5. Sie entscheidet sich sichtbar: Sie nimmt eine andere Tasse. 6. Ein letzter Gegenstand oder eine Handlung zeigt die Folge. Schreibe nicht nur „Jetzt war alles anders“.

Ein Plan in sechs Sätzen

Figur: Ben kommt in die Küche. Wunsch: Er möchte Kakao aus der blauen Tasse. Störung: Mira hält sie fest. Versuch: Er fragt nach dem Grund. Entscheidung: Er lässt sie für die Pflanze stehen. Folge: Am nächsten Morgen gießt er die Bohne. Das ist eine Planungsskizze, noch kein ausgeschriebener Text.

Meine Figur / Ort

Mein Wunsch / Hindernis

Mein Versuch / Entscheidung / letzte Handlung

01 · Der Schlüssel



Die eigene Beispielgeschichte

Nora fand den Schlüssel in ihrer leeren Brotdose. Am Ring hing ein Pappschild: „Nicht für eine Tür.“ Sie probierte ihn trotzdem am Fahrradschloss. Nichts. Im Hausflur hielt sie ihn gegen den Briefkasten. Wieder nichts. Erst am Abend fiel ihr die kleine Spieluhr auf dem Regal ein. Ihr Bruder hatte sie vor Monaten ohne Aufzug gefunden. Der Schlüssel passte. Eine dünne Melodie füllte die Küche. Unter der Dose lag jetzt ein zweiter Zettel: „Manchmal musst du dich nur erinnern.“ Nora ließ die Spieluhr noch einmal laufen und stellte zwei Tassen auf den Tisch.

Was du daran beobachten kannst

Ein Gegenstand wird anders benutzt als zuerst gedacht. Der zweite Zettel erklärt die Lösung nur zum Teil.

Dein genauer Schreibauftrag

Schreibe denselben Fund aus Sicht des Bruders. Er darf nicht in Noras Kopf sehen. Beginne vor dem Moment, in dem sie die Dose öffnet.

Meine neue Situation

Meine sichtbare Schlussaktion

02 · Die Tasse



Die eigene Beispielgeschichte

„Die blaue ist meine“, sagte Ben. Mira hielt den Henkel fest. „Heute brauche ich sie.“ Ben dachte an Kakao. Mira dachte an den kleinen Riss im Blumentopf. Sie stellte die Tasse ans Fenster und holte einen Löffel Erde. Ben sah erst jetzt den dünnen grünen Trieb in ihrer Hand. „Nur bis morgen“, sagte sie. Er nahm die gelbe Tasse aus dem Schrank. Beim Trinken überlegte er, ob Pflanzen auch Lieblingsfarben hatten. Am nächsten Morgen stand neben der blauen Tasse ein Untersetzer: „Hier wohnt vorübergehend eine Bohne.“ Ben goss einen winzigen Schluck Wasser dazu.

Was du daran beobachten kannst

Ein kleiner Konflikt wird durch sichtbare Information gelöst, nicht durch eine lange Erklärung.

Dein genauer Schreibauftrag

Schreibe eine andere Szene, in der die Tasse wegen einer Erinnerung wichtig ist. Beide Personen sollen je einen nachvollziehbaren Grund haben.

Meine neue Situation

Meine sichtbare Schlussaktion

03 · Das Blatt



Die eigene Beispielgeschichte

Auf dem Tisch lag ein zerknittertes Blatt Papier. Oskar wollte es in die Altpapierkiste werfen. Dann sah er die Bleistiftlinie am Rand. Sie lief wie ein Fluss um einen Fleck, unter einem Kreis hindurch und endete an einem kleinen Kreuz. Seine Schwester hatte am Morgen eine Karte gezeichnet. Oskar folgte ihr vom Küchentisch zum Schuhregal. Unter dem linken Schuh steckte ein gefalteter Zettel: „Danke fürs Abholen gestern.“ Kein Schatz, dachte er zuerst. Dann steckte er den Zettel vorsichtig in die Tasche und glättete die Karte mit beiden Händen.

Was du daran beobachten kannst

Der Wert verändert sich durch das Verhalten: wegwerfen, folgen, aufbewahren, glätten.

Dein genauer Schreibauftrag

Schreibe die Szene ohne die Wörter „wichtig“, „wertvoll“ oder „gerührt“. Zeige die Bedeutung nur durch Handlungen.

Meine neue Situation

Meine sichtbare Schlussaktion

04 · Die Fahrkarte



Die eigene Beispielgeschichte

Die Straßenbahn stand schon an der Haltestelle. Elif zog ihre Fahrkarte aus der Tasche, als hinter ihr eine Papiertüte riss. Drei Äpfel rollten über den Gehweg. Sie hob einen auf, dann einen zweiten. Der dritte lag am Bordstein. Die Türen piepten. Elif gab alle drei der älteren Frau zurück und sah die Bahn abfahren. „Die nächste kommt gleich“, sagte die Frau. Auf der Bank machten sie Platz füreinander. Elif faltete ihre noch unbenutzte Fahrkarte zusammen. Zum ersten Mal an diesem Morgen musste sie nicht gleichzeitig laufen und denken.

Was du daran beobachten kannst

Die Entscheidung kostet etwas Kleines: eine verpasste Bahn. Die Wirkung bleibt ruhig und konkret.

Dein genauer Schreibauftrag

Schreibe eine Variante mit demselben Entschluss, aber einer anderen letzten Handlung. Keine Belohnung und kein plötzlicher Geldfund.

Meine neue Situation

Meine sichtbare Schlussaktion

05 · Die kleine Uhr



Die eigene Beispielgeschichte

Die Küchenuhr blieb um sieben stehen. Paul bemerkte es erst, als der Garten draußen längst hell war. Er drückte den kleinen Knopf auf der Rückseite. Nichts. Im Batteriefach lag ein gefalteter Papierstreifen. Darauf stand: „Batterie ist auf dem Einkaufszettel.“ Paul musste lachen. Seit Tagen hatte er die Uhr angesehen und gedacht, noch Zeit zu haben. Er legte den Streifen neben seine Schuhe. Auf den Einkaufszettel schrieb er nicht nur die Batterie, sondern auch: „Beim Heimkommen einsetzen.“ Als die Uhr wieder tickte, stellte er sie zuerst eine Minute zu schnell und dann ganz genau.

Was du daran beobachten kannst

Die Entdeckung entsteht durch Nachsehen. Die Figur ändert anschließend einen kleinen Ablauf.

Dein genauer Schreibauftrag

Schreibe eine Szene, in der eine falsche Anzeige zuerst ein Missverständnis auslöst. Löse es mit einer überprüfbaren Beobachtung.

Meine neue Situation

Meine sichtbare Schlussaktion

06 · Der Brief



Die eigene Beispielgeschichte

Im Umschlag lag kein langer Brief. Nur ein Satz: „Der Platz ist noch frei.“ Jana stellte ihn neben die Obstschale. Jeden Donnerstag hatte sie früher mit ihrem Nachbarn Schach gespielt. Seit seinem Umzug war das Brett im Schrank geblieben. Unter dem Satz stand eine neue Adresse und daneben eine kleine gezeichnete Figur. Jana suchte das Brett hervor. Eine schwarze Dame fehlte. Sie ersetzte sie durch einen Knopf und schrieb auf eine Karte: „Ich bringe meine eigene Dame mit.“ Zum ersten Mal seit Wochen plante sie ihren Donnerstag nicht bis zum letzten Termin voll.

Was du daran beobachten kannst

Die Nachricht lässt zunächst etwas offen; die folgenden Gegenstände machen den Zusammenhang verständlich.

Dein genauer Schreibauftrag

Schreibe einen anderen Ein-Satz-Brief. Zeige erst durch die Handlung, was er bedeutet. Verwende keine kopierte Adresse oder reale Person.

Meine neue Situation

Meine sichtbare Schlussaktion

Überarbeiten an einem echten Beispiel



Rohfassung · bewusst schwach

„Lena war traurig. Sie hatte einen schlechten Tag. Dann sah sie eine Karte auf dem Tisch. Darauf stand etwas Nettes. Das machte sie sehr froh. Sie wusste jetzt, dass alles gut war.“

Überarbeitete Fassung

„Lena schob die nassen Schuhe unter die Bank. Auf dem Küchentisch lag eine Postkarte, an der Ecke ein Kaffeefleck. ‚Dein Kuchenrezept hat funktioniert‘, stand darauf. Darunter hatte ihr Bruder einen schiefen Stern gemalt. Lena stellte die Karte ans Fenster und suchte ihr Rezeptheft. Neben dem Kuchennamen schrieb sie: ‚Beim nächsten Besuch wieder.‘“

Drei konkrete Änderungen

Die allgemeine Stimmung wird durch Schuhe und Handlungen sichtbar. Die unbestimmte Nachricht bekommt einen Wortlaut und einen Absender. Das Ende verspricht nicht, dass alles im Leben gut ist; es zeigt nur eine kleine neue Absicht. Eine solche Begrenzung macht die Szene glaubwürdiger.

Ein vager Satz aus meinem Text

Meine konkrete Ersatzhandlung

Platz für deinen ersten vollständigen Text



Eine Szene genügt

Schreibe ohne ständiges Korrigieren. Bleibe zunächst an einem Ort und bei einer Perspektive. Wenn du stockst, ergänze: „Die Figur sah jetzt …“ und entscheide, was diese Beobachtung verändert.

Arbeitstitel

Die zweite Fassung wird klarer



Prüfen in dieser Reihenfolge

1. Unterstreiche den Wunsch der Figur. Ist er nur angedeutet, füge einen konkreten Satz hinzu. 2. Kreise die Schwierigkeit ein. Gibt es überhaupt etwas zu entscheiden? 3. Markiere die Handlung, an der sich etwas ändert. 4. Streiche einen Satz, der nur schon Gezeigtes erklärt. 5. Lies laut oder langsam für dich und trenne einen überlangen Satz.

Perspektive prüfen

Wenn du aus einer einzelnen Figur erzählst, kann sie die Gedanken einer anderen nicht sicher kennen. Aus „Mira wollte ihn ärgern“ wird zum Beispiel „Mira hielt den Henkel fester“. Die Leser dürfen selbst deuten. Ein ausdrücklich allwissender Erzähler ist möglich, für den ersten Text aber nicht nötig.

Ein freundlicher Fremdblick

Bitte bei Bedarf eine vertraute Person nur um zwei Rückmeldungen: „Was wollte die Figur?“ und „Wo hast du eine Veränderung bemerkt?“ Du musst nicht jeden Änderungswunsch übernehmen. Keine Veröffentlichung und keine Kommentare fremder Personen nötig.

Das streiche ich

Das mache ich konkreter

Das möchte ich behalten

Titel, Anfang und Ende



Drei mögliche Titel zu einer Szene

Gegenstand: „Die blaue Tasse“. Entscheidung: „Nur bis morgen“. Unerwartete Folge: „Ein Platz für die Bohne“. Ein Titel darf neugierig machen, sollte aber nicht etwas versprechen, das im Text gar nicht vorkommt.

Drei unterschiedliche Einstiege

Mit Handlung: „Mira hielt den Henkel fest.“ Mit Beobachtung: „In der blauen Tasse lag Erde.“ Mit einem knappen Satz: „Heute brauche ich sie.“ Probiere alle drei für deinen Text, wähle dann nur einen. Eine lange Vorgeschichte ist für eine Mini-Szene oft unnötig.

Ein Ende zeigen

Schwach: „Sie hatte eine wichtige Lektion gelernt.“ Konkreter: „Sie legte den zweiten Löffel neben die Tasse.“ Die konkrete Handlung muss zu deiner Geschichte passen; nicht jede Szene braucht eine überraschende Pointe.

Meine drei Titelideen

Mein neuer erster Satz

Mein letzter Satz als sichtbare Handlung

Deine kleine Sammlung beginnt



Die sechs Texte unterschiedlich machen

Prüfe nicht nur den Gegenstand. Ändere zwischen deinen Geschichten auch Wunsch, Hindernis und Entscheidung. Eine Geschichte kann mit einer Frage enden, eine mit einer Rückgabe, eine mit einem neuen gemeinsamen Termin. Sechs Varianten derselben Handlung wären eine Übung; sechs unterschiedliche Entscheidungen ergeben eine vielfältigere Sammlung.

Fertig heißt für dieses Heft

Der Wunsch ist erkennbar. Eine Schwierigkeit entsteht. Die Figur tut oder entscheidet etwas. Das Ende zeigt eine begrenzte Folge. Du hast mindestens eine konkrete Verbesserung vorgenommen und einen passenden Titel gewählt. Rechtschreibung darf anschließend in Ruhe geprüft werden.

Mein fertiger Titel / Datum

Meine stärkste konkrete Stelle

Das möchte ich beim nächsten Text ausprobieren

Eigene Geschichten, Übungen und Illustrationen. Redaktionell geprüft, kein praktischer Workshop-Test. Die Beispieltexte dürfen privat bearbeitet werden; die Heftdatei und unveränderten Beispielgeschichten nicht als eigenes Produkt weiterverkaufen oder öffentlich hochladen. Stand: 18.10.2026.